A Mission that changed everything!

Von ItachiUchih4

Kapitel 3: The really crazy Mission

Nun ich habe mich beeilt für das nächste Kapitel und auch das folgende ist schon fast fertig!
Viel Spaß mit diesem Kapitel und schade das die Kommentare so abgenommen haben, aber für mich nicht tragisch :)
Ich schreibe auch so gerne für mich^^

Also dann, nochmal viel Spaß! :)

Die Vormittagszeit war vorbei, die Sonne stand hoch am Himmel und die Villa des Lehnsherren war wieder voller Leben.
Naruto kam gerade wieder von seinem Spaziergang aus dem Walde zurück und beschloss erst einmal eine Dusche zu nehmen. Er hatte lange über das Gespräch mit Sai nach gedacht und er hatte für sich so einiges Richtungsweisendes entschieden, doch das könnte er erst nach dieser Mission in Angriff nehmen. Jetzt würde er sich erst einmal auf diese Mission konzentrieren und sie so schnell wie möglich hinter sich bringen.
Kakashi, Yamato, Sai und Sakura kamen gerade vom Mittagessen und liefen in ihrem gemeinsamen Flur nebeneinander, als Kakashi sich an Sakura wandte.
"Sakura, komm in einer halben Stunde zu mir und bring Naruto mit!"
Die Pinkhaarige nickte nur und ging weiter zu ihrer Zimmertür. Sie hatte einen Korb im Arm, der mehrere Essensvorräte beinhaltete.
Naruto musste sicher ziemlich hungrig sein, jetzt da er das Frühstück und auch das Mittagessen verpasst hatte. Sie öffnete die Tür und trat in ihr gemeinsames Zimmer mit Naruto ein. Erleichtert atmete sie auf, als sie das leise Rauschen des Wassers vernahm, was bedeutete das Naruto gerade unter Dusche war. Sakura stellte den Korb auf den Tisch, vor diesem sie auch stehen blieb und dabei völlig in Gedanken versank.
Wo war er nur den ganzen Morgen und den halben Mittag gewesen? Das einzige, weibliche Teammitglied von Team Sieben stellte fest, dass es eigentlich gar nicht so Narutos Art war, solange verschwunden zu sein und dabei zwei Mahlzeiten aus zu

lassen. Hatte ihn der Kuss vielleicht auch so durcheinander gebracht wie sie?
Länger könnte sie sich keine Gedanken mehr machen, da sie die Badtür sich öffnen hörte und sie drehte sich um.
"Naruto, da bist du ja endlich! Wir sollen in..."
Sie erzitterte kurz und hauchte leise, sodass nur sie es hörte, ein "Oh mein Gott!" aus und wurde augenblicklich rot.
Naruto kam mit nur einem Handtuch um die Hüften bekleidet, und einem Handtuch, mit dem er sich gerade seine nassen Haare trocken rubbelte, aus dem Bad und stoppte abrupt in seinem Tun als er die sanfte Stimme Sakuras hörte. Bei ihrem Anblick musste er an ihren nackten, zierlichen Körper von heute Morgen denken und auch Naruto wurde rot um die Wangen.
Sakura hatte eine einzigartige Aussicht auf seine muskulösen Bauchmuskeln, die perfekt in einem V-förmigen Verlauf in sein Lendenbereich übergingen und sie war so froh, dass er ein Handtuch um seine Hüften hatte. Sie hätte sonst nicht mehr gewusst, was sie überhaupt noch in der Lage war, dem Drang ihres Körpers Widerstand zu leisten. Denn dieser sehnte sich mit einem unvorstellbaren Verlangen nach Naruto und sie war über diese Reaktion mehr als entsetzt.
Betreten starrte sie, mit nun hochroten Wangen, schnell weg und Naruto hatte ihre Blicke gesehen. Er musste mittlerweile leicht Lächeln, da es ihm sehr gefiel, wie ihre Augen über jede erdenkliche Stelle seines Oberkörpers und abwärts huschten.
Sehr zurückhaltend und leicht stotternd beendete Sakura ihren Satz, während sie sah wie Naruto sie überaus schelmisch angrinste.
"W-Wir so-sollen in einer halben Stunde zu Kakashi!"
Sakura wurde wütend, denn warum grinste er so und warum musste er auch unbekleidet aus dem Bad kommen? Warum musste er so verdammt scharf aussehen und warum verdammt nochmal reagierte ihr Körper so intensiv auf Seinen?
Beleidigt schloss Sakura ihre Augen, bekam die Farbe einfach nicht aus ihrem Gesicht und stapfte darauf los in Richtung Bad.
"Mmh!"
Auch Naruto entging ihre Gemütsänderung nicht und der Ton erschien ihm wie von einem beleidigten, kleinen Kind.
<Sie ist wirklich total süß, wenn sie sauer ist!>
Der Blondschopf grinste noch breiter und war die Ruhe selbst, während er sie einfach nur beobachtete, wie sie ein Bein vor das Andere setzte, vermutlich auf dem an ihm vorbei, direkt ins Bad. Ihre Backen waren leicht aufgeplustert und die Augen hatte sie geschlossen, dass sich als ziemlicher Fehler erwies. Sie konnte somit das Bettzeugs von Naruto nicht sehen und so wie es üblich war, stolperte sie über Dieses. Sie drohte ziemlich schmerzhaft auf dem Boden auf zu kommen, doch blitzschnell legte sich ein Arm um ihren Rücken und die andere stabilisierte ihren Fall mit leichtem Druck um ihre Hüfte.
Sie öffnete ihre zuvor zu gepetzten Augen und sah genau in die azurblauen Augen Narutos, der ihr ebenfalls zärtlich in die Augen sah und dabei ein sehr liebliches Lächeln aufgelegt hatte.
Er war ihr wieder so nah, dass Sakura unwillkürlich an den Kuss denken musste und starrte auf seine verführenden Lippen.
Beide hatten ihre Farbe um die Wangen nicht verloren und in diesem Moment starrten sie sich einfach nur in die Augen.
"Pass doch auf wo du hin trittst, du Tollpatsch...!"
Es war kein Vorwurf, nein es war eine Aussage, wie sie Jemand machen würde, wenn

er sich Sorgen machte. Sakura lief noch röter an und Naruto zog sie sanft wieder auf die Füße, als sie nur ein zartes...
"J-Ja...!"
... von sich geben konnte.
Sakura hielt sich an seinen Unterarmen völlig unbewusst fest und konnte einfach ihre Augen nicht von Seinen abwenden.
<So ein schönes Blau!>
Ihr Herz schlug wieder wie wild und ihre Atmung ging wieder schneller.
Naruto hielt sie noch immer ebenfalls an ihren Unterarmen fest und starrte ebenfalls in ihre smaragdgrünen Augen.
<Sie ist so wahnsinnig hübsch!>
Dann ganz plötzlich, als hätte Jemand den Knopf für Realität in Sakura gedrückt, wurde sie wieder Frau der Lage und spürte, dass die Situation wieder soweit war aus dem Ruder zu laufen. Sie blickte an ihm vorbei, löste den Halt und lief an Naruto vorbei.
"D-Danke...!"
Sie verschwand so schnell wie möglich im Bad und schloss sofort die Tür hinter sich ab, nicht dass er noch auf die Idee kommen würde, ihr zu folgen. Das würde sie definitiv nicht mehr überstehen. Sie lehnte sich an die Tür und legte den Kopf in den Nacken, versuchte vergeblich ihre Atmung zu beruhigen und ihr Herz wieder unter Kontrolle zu bringen.
"Sakura du Idiotin! Sein Oberkörper, seine Augen bringen mich einfach aus der Fassung! Nichts weiter..."
Sie legte ihren Unterarm auf ihre Stirn und starrte mit leerem Blick auf die gegenüberliegende Wand. Was geschah hier nur?
Naruto indessen starrte traurig lächelnd auf die geschlossene Badtür und fühlte das Gespräch mit Sai irgendwie bestätigt.
"Ach Sakura..."

Eine halbe Stunde später standen sowohl Naruto als auch Sakura in Kakashis Zimmer und warteten darauf was ihnen ihr Teamführer zu sagen hatte.
Die pinkhaarige Kunoichi hatte noch ziemlich lange im Bad verharrt, bis sie endlich raus kam und sich wieder in die Gegenwart Narutos begab. Der Blondschopf hatte sich indessen eingekleidet und aß auch gemütlich die Essensgerichte die in dem Korb lagen. Beide sprangen miteinander um als ob nichts gewesen wäre und doch wussten sie im Inneren genau wie komisch die Situation war und es kam ihnen vor, dass jederzeit etwas Neues passieren könnte.
Jetzt standen sie hier und sahen zu dem Weißhaarigen auf, der in seinen Taschen herum wühlte, während Yamato sich auf einem Stuhl sitzend neben Kakashi aufhielt.
"Da ist es ja!"
Er kramte einen Zettel heraus und faltete ihn auf.
"Nun ihr Beiden, heute Morgen steckte mir der Lehnsherr einen Zettel zu und er war ziemlich in Aufruhr!"
Er beäugte sie Beide mit einem ziemlichen, ernsten Gesichtsausdruck und beide schluckten etwas, denn wenn Kakashi es Ernst meinte, dann lief meistens auch irgendwas falsch.
"Er war gestern ziemlich glücklich als auch überrascht, wie gut ihr seinem Bruder etwas vorgespielt habt..."
Naruto und Sakura wussten sofort, dass ihr Sensei auf die Szene des Kusses hinwies,

weswegen sie wieder einmal etwas rot um die Nase wurden und Beide hatten den gleichen Gedanken.
<Vorgespielt? Wenn es denn nur so gewesen wäre...>
Peinlich berührt, zwangen die Beiden sich nichts anmerken zu lassen, doch auch Yamato entging die Reaktionen der Beiden nicht und langsam fing er an zu verstehen, was Kakashi meinte.
Kakashi führte seinen Vortrag weiter.
"...und doch ist er bei einer Sache sehr besorgt. Der Berater seines Bruders, der so überaus misstrauisch ist, wird nichts unversucht lassen, euch zu entlarven. Er glaubt diesem ganzen Schauspiel nicht und deshalb hat mir der Lehnsherr ein Zettel zu gesteckt auf dem steht..."
Der weißhaarige Hatake blickte zu dem erhaltenen Zettel und las darauf vor.
"Hallo werte Shinobis aus Konoha! Könnte euer Vorzeigepaar wenigstens so tun als wären sie zusammen, wenn sie sich im Hause bewegen? Ich wäre ihnen sehr verbunden, denn ich denke der Berater meines Bruders wird hinter jeder Ecke lauern, um das Schauspiel zu durchschauen!"
Er blickte vom Zettel zu seinen Beiden ehemaligen Schülern, die ihn fragend anstarrten.
"Was soll dass denn bedeuten? Was will der denn noch sehen? Wir haben uns... uns doch schon geküsst?"
Die Nachricht des Lehnsherren verärgerte Naruto zuerst, doch als er das Letzte aussprach wurde er verlegen und starrte aus den Augenwinkeln zu Sakura, die selbst sehr verlegen wurde. Diese neigte den Kopf nun richtig zu Naruto und starrte ihn ausdruckslos an.
"Liegt das nicht auf der Hand? Wir sollen so tun als wären wir ein Paar, das bedeutet...!"
Sie kam auf ihn zu und packte seine Hand, verschränkte ihre Finger mit Seinen und Naruto wusste mit einem Mal nicht mehr, dass außer Sakura und ihm noch Jemand im Raum war. Obwohl er in der frühen Vergangenheit Sakura öfters bei der Hand gehalten hatte, um sie mit zu ziehen, oder sie zu retten oder aus irgendwelchen anderen Gründen, so war es diesmal ein komplett anderes Gefühl.
Es war irgendwie ein berauschendes Gefühl ihre Hand halten zu können und die kleinen Impulse, die ausgehend von der Berührung starteten, verpassten seinem Körper ein warmes, angenehmes Kribbeln. Hinzu kam dass ihre Hand sich so sanft anfühlte.
Die hübsche Haruno wusste selbst nicht was sie dazu zwang, seine Hand zu packen, oder diese Forderung seitens des Lehnsherren einfach so ohne Umschweife in die Tat um zu setzen, aber sie tat es einfach und schon wieder kamen angenehme Emotionen hoch, die sie einfach nicht kannte, aber sich so wunderbar anfühlten. Seine Hand war, wie es eine Männerhand eben war, größer als ihre und das löste in ihr ein geborgenes Gefühl aus.
Sie waren noch nicht ganz bei der Tür, als Kakashi ihnen hinter her rief.
"Genau das! Vergesst nicht, dass ist nur eine Mission, wenn ihr sie erfüllt habt, müsst ihr das Alles nicht mehr tun! Haltet durch!"
Beide hatten sie es laut und deutlich gehört und verschwanden aus der Tür. Ganz Besonders blieb ihnen der Nachsatz "Müsst ihr das nicht mehr tun" hängen und Naruto drückte ganz automatisch ihre Hand, was Sakura sehr überraschte, sie sich aber nichts anmerken ließ.
Der Sohn Minatos starrte wieder traurig nach vorne.

<Müsst ihr das nicht mehr tun, was? Aber was ist, wenn ich es nicht mehr missen möchte?>
Naruto wusste schon jetzt, dass er nicht mehr der Naruto vor der Mission war, sondern das er der Naruto längst vergangener Tage war.
Yamato starrte über Kakashis Schulter auf den Zettel und fuhr völlig aus dem Häuschen!
"A-Aber da steht ja gar nichts drauf!"
Kakashi drehte sich zu ihm um und grinste plötzlich total unschuldig.
"Rein gelegt!"
Yamato stand wie ein begossener Pudel mittig des Zimmers und kam aus dem Staunen nicht mehr raus.
"Wir wollten doch nur Hinweise geben und außerdem, warum weist du sie an wie ein Paar zu wirken und dann als sie gingen, sagst du ihnen, dass sie das alles nicht mehr haben können, wenn die Mission vorbei ist!"
Der Sohn des weißen Reißzahns von Konoha grinste noch breiter und erklärte es Yamato.
"Hast du einem kleinen Kind gesagt: Du darfst dieses Kunai nicht haben?"
Der Mokuton Nutzer verstand auf was Kakashi hinaus wollte und beantwortete wohl wissend die Frage.
"Umso mehr möchte das Kind es haben! Du denkst bei den Beiden funktioniert das genauso?"
"Ja das denke ich. Naruto und Sakura sind einer der stärksten Shinobis in unserer Welt, aber sie sind noch immer sehr jung und unerfahren, auch in ihren Entscheidungen was die Liebe betrifft!"
Plötzlich tauchte vom Balkon Sai aus dem Nichts auf und trat zu den beiden, ehemaligen Anbu-Mitglieder.
"Na Sai, konntest du etwas heraus finden?"
"Ich verrate nicht alles, da mich Naruto gebeten hat es Niemandem zu erzählen, aber ich glaube in ihm hat ein Umdenken stattgefunden und er spürt nun wie glücklich er wirklich sein könnte!"
Dabei setzte er sein Lächeln auf, sodass Yamato gleich wusste, dass auch Sai in dieser ganzen Geschichte mit involviert war. Irgendwie begriff er trotzdem nicht, warum sie sich so sehr ins Zeug legten.
"Sagt mal warum mischt ihr euch so verbissen in die Angelegenheiten der Beiden ein? Sie waren doch glücklich vor dieser Mission!?"
Diesmal antwortete nicht Kakashi, sondern Sai.
"Sie sind es nicht. Nach außen hin geben sie sich glücklich, aber Naruto, Sakura, Sasuke und Hinata fehlt in der Beziehung das gewisse Feuer. Sasuke und Hinata haben das schon erkannt, nur Naruto und Sakura noch nicht. Der Grund warum Sasuke und Hinata nicht Schluss machen, ist der, dass Sasuke denkt er wäre Sakura noch was schuldig und Hinata hofft darauf, dass der Funken noch auf ihre Beziehung zu Naruto überspringt."
Das hatte so dermaßen gesessen, dass Yamato sich erst einmal setzen und tief durchatmen musste. Als er sich beruhigt hatte starrte er erst zu Kakashi, dann zu Sai.
"Woher weißt du das Alles?"
"Nun ich habe verstanden, wie sich die Menschen in Gegenwart anderer verhalten! Mir ist so Vieles aufgefallen an den Beiden und als ich sie darauf ansprach, erzählten sie mir ihre Sorgen, zumindest Hinata und Sasuke. Damit bin ich dann zu Sensei Kakashi gegangen und habe es ihm berichtet."

Der Weißhaarige nickte und fügte hinzu.
"Deswegen müssen die Beiden hauptsächlich selbst zu einander finden. Wir platzieren nur hier und da kleine, rätselhafte Botschaften für die Beiden. Naruto war schon unglaublich in sie verliebt und Sakura hatte gerade Gefühle für ihn entwickelt! Das weißt du doch sogar am Besten! Kannst du dich denn nicht daran erinnern, als du Sakura sagen wolltest, welche Gefühle sie für Naruto hegte? Als er bewusstlos nach dem Kampf mit Orochimaru da lag?"
Tenzou fragte sich jetzt schon wie blind er war und wie er das alles hatte vergessen können und nickte nun die Beiden lächelnd an.
"Ich weiß, das alles ist ziemlich ungewöhnlich für uns, aber ich mache mir um unser Team Sorgen!"
Kakashi lächelte Yamato an und er verstand es.
"Also ist das unsere eigentliche Mission? Tsunade kennt wohl auch die Situation?"
Beide nickten und fingen an weiter Pläne zu schmieden, obwohl Yamato dabei eine böse Vorahnung hatte. Was würde wohl passieren, wenn Naruto und Sakura davon Wind bekämen?

Nun wie war es? Ich weiß das mit Kakashi, Sai und Yamato ist ein bissel komisch wegen ihres Planes oder?

Grüße Itachi